

Press release**Hochschule für Gesundheit****Dr. Christiane Krüger**

08/30/2012

<http://idw-online.de/en/news493758>Miscellaneous scientific news/publications
Nutrition / healthcare / nursing
regional**Hochschule für Gesundheit sucht Schwangere**

Der Studiengang Hebammenkunde der Hochschule für Gesundheit (hsg) in Bochum sucht Schwangere, damit Studierenden von ihnen lernen können. Schwangere, die im Frühjahr ihren Nachwuchs erwarten und Lust haben, über ihre Schwangerschaft zu erzählen, können sich ab sofort bei der hsg melden. Konkret sucht der Studiengang Schwangere, bei denen der Geburtstermin ihres Kindes für den Zeitraum vom 10. Februar bis zum 10. April 2013 errechnet wurde.

„Wir suchen Schwangere, damit unsere Studentinnen der Hebammenkunde aus dem 5. Semester sie ab Ende September 2012 begleiten können. Die Betreuung der Schwangeren erfolgt dabei weiterhin über die Hebamme der Schwangeren und durch ihre Gynäkologin oder ihren Gynäkologen. Unser Ziel ist es, dass Studierende bei den monatlich geplanten Kontakten einen Eindruck gewinnen, wie Frauen ihre Schwangerschaft erleben, welchen Belastungen sie sich ausgesetzt fühlen, aber auch welche Momente besondere Glücksgefühle auslösen“, erklärte Dr. Rainhild Schäfers, Professorin für Hebammenwissenschaft, heute in Bochum.

Ein erstes Treffen zwischen der Studentin und der Schwangeren, an dem auch eine berufserfahrene Hebamme des Studiengangs teilnehmen wird, findet an der hsg statt. Weitere Kontakte, teils telefonisch, teils persönlich, sollen dann etwa im monatlichen Abstand bis zur Geburt des Kindes erfolgen. Die Schwangeren können den Ort und die Zeit für die Gespräche selbst bestimmen. Schäfers: „Unsere Studentinnen werden die Schwangeren nicht zur Geburt begleiten. Natürlich wäre es schön, wenn sie nach der Geburt über den Ausgang der Schwangerschaft informiert werden. Das ist aber kein Bestandteil des Projekts.“

Die Begleitung einer Schwangerschaft von Anfang an gehört zum Tätigkeitsfeld der Hebamme und ist somit auch für die Ausbildung der werdenden Hebamme von großer Bedeutung. „Wir möchten unseren Studierenden durch die Begleitung einer Schwangerschaft über einen längeren Zeitraum ermöglichen, diese besondere Zeit hautnah mitzerleben“, so Schäfers.

In den Gesprächen sollen nicht nur Studierende von der Schwangeren lernen, sondern es sollen die Schwangeren auch die Gelegenheit erhalten, Fragen zur Schwangerschaft, der bevorstehenden Geburt oder auch dem Wochenbett zu stellen. Wenn die Schwangere es erlaubt, wird sich die Hebammenstudentin gemeinsam mit der Schwangeren bemühen, Kontakt zu dem Ungeborenen aufzunehmen, in dem sie den Bauch der Frau abtasten und die kindlichen Herztöne hören.

Im Frühsommer 2013 ist eine Abschlussveranstaltung mit allen Beteiligten geplant.

Schwangere, die Lust haben, mitzumachen, melden sich bitte unter der Telefonnummer +49 (0)234-77727-657 (dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags zwischen 14 und 16 Uhr) oder per E-Mail (hebammenkunde@hs-gesundheit.de) in der Hochschule und teilen folgende Daten mit: den errechneten Geburtstermin des Kindes, den vollständigen Namen, die Adresse, die Telefonnummer, die E-Mail-Adresse.

Pressekontakt: Prof. Dr. Rainhild Schäfers, Professorin für Hebammenwissenschaft im Department für Angewandte Gesundheitswissenschaften der Hochschule für Gesundheit, Tel.: +49 (0)234-77727-658, E-Mail: rainhild.schaefers@hs-gesundheit.de

URL for press release: <http://www.hs-gesundheit.de/de/bereich/hebammenkunde/fuer-schwangere/> - Flyer zum Projekt



An der Hochschule für Gesundheit in Bochum lernen Studierende, dass die Begleitung einer Schwangerschaft von Anfang an zum Tätigungsfeld der Hebamme gehört. Für ein aktuelles Projekt sucht die hsg nun Schwangere, die Lust haben, sich mit einer Studentin über ihre Schwangerschaft auszutauschen.
Foto: hsg